

# Straße wird verschlammt



Was kann man tun, damit die Straße vor Burg Hilgartsberg nicht mehr überflutet wird? Darüber diskutierte vor kurzem Hofkirchens Bauausschuss (angereist mit einem Feuerwehrauto) mit Rudolf Dichtl (5. v. r.). Dichtl betreibt in der Burg ein Lokal. –Foto: Maier

## Hofkirchen / Hilgartsberg

Rudolf Dichtl betreibt auf Burg Hilgartsberg (Markt Hofkirchen) ein Lokal, das auf Anfrage hin und wieder öffnet. Das Leben und Arbeiten auf der Burg hat seinen Reiz, doch derzeit auch einen Nachteil. Neben der Burg verläuft eine steile Straße, die – wenn es stärker regnet – überschwemmt wird.

Markträte und Rudolf Dichtl haben sich vor kurzem vor Ort getroffen, um über das Problem zu diskutieren. Richtig nachvollziehen konnte es anfangs kein Lokalpolitiker, da man einen heißen Tag erwischte hatte. Dann griff Rudolf Dichtl zum Smartphone und führte ein Video vor, das die Straße während eines Regens zeigt. Als die Markträte sahen, wie Wasser und Schlamm nach unten fließen, erschrakten sie leicht. Man müsse reagieren, hieß es.

Zwei Ursachen, warum es zu den Ausschwemmungen kommt, wurden ausgemacht: Zum einen liegt am oberen Ende der besagten Straße Erde blank – dort, wo der Förderverein der Burg eine Unterstellhalle gebaut hat. „Das Problem werden wir beseitigen“, sagt Bürgermeister Willi Wagenpfeil. Laut Beschlussbuch soll der Bereich gepflastert werden.



Wie sich Wasser und Schlamm den Weg bahnen, hat Rudolf's  
Dichtl Mitte Juli festgehalten und kürzlich dem Bauausschuss  
erklärt. – F.:Rudolf Dichtl

Al  
zwe  
ei  
te  
Ur  
sa  
ch  
e  
wu  
rd  
e  
au  
sg  
em  
ac  
ht  
:  
Ei  
n  
La  
nd  
wi  
rt  
ha  
t,  
eb  
en  
fa  
ll  
s  
im  
ob  
er  
en  
Be  
re

ic  
h  
de  
r  
St  
ra  
ße  
,  
Ma  
is  
an  
ge  
ba  
ut  
. „W  
en  
n  
de  
r  
Ma  
is  
no  
ch  
ju  
ng  
un  
d  
de  
r  
Bo  
de  
n  
au  
fg  
el  
oc

ke  
rt  
is  
t,  
da  
nn  
ni  
mm  
t  
de  
r  
St  
ar  
kr  
eg  
en  
di  
e  
Ob  
er  
fl  
äc  
he  
ei  
nf  
ac  
h  
mi  
t“  
,  
sa  
gt  
Wi  
ll  
i  
Wa  
ge

np  
fe  
il  
. La  
ut  
Bü  
rg  
er  
me  
is  
te  
r  
la  
uf  
en  
Ge  
sp  
rä  
ch  
e  
mi  
t  
de  
m  
La  
nd  
wi  
rt  
. Di  
sk  
ut  
ie  
rt  
we  
rd

e,  
ob  
es  
Ma  
ßn  
ah  
me  
n  
gi  
bt  
–  
et  
wa  
ei  
ne  
an  
de  
re  
Fr  
uc  
ht  
fo  
lg  
e  
–,  
du  
rc  
h  
di  
e  
Au  
ss  
ch  
we  
mm  
un  
ge

n  
ve  
rh  
in  
de  
rt  
we  
rd  
en  
kö  
nn  
en  
.  
-  
mm

Quelle: PlusPNP.de --mm

Mehr dazu im Vilshofener Anzeiger vom 07.08.2019 oder nach  
kurzer [kostenloser Registrierung unter Plus.PNP.de](https://www.plus.pnp.de)